

Protokoll zum Online-Quartiers-Treffen am 21. April 2021

Ort:	Zoom-Video-Konferenz
Uhrzeit:	17:00 bis 18:50 Uhr
Teilnehmende:	25 Bewohner und Bewohnerinnen
Organisation / Moderation:	Quartiers-Team Mitte Altona: Mathias Eichler, Maïke Mahlstedt, Lukas Schmelter (alle ProQuartier)

Themen:

1. Vorstellung von Einrichtungen
 - Treffpunkt Mitte Altona (LmBHH)
 - Stadttreiben (LmBHH)
 - Die Fähre e.V.
2. Aktuelle Themen
 - Routenführung Buslinie 113
 - Erneuerung des Spielplatzes
 - Umbau der Harkortstraße
3. Weitere Anliegen und Fragen

Hinweis: Die Antworten auf Fragen, die das Quartiers-Team nach dem Quartiers-Treffen geklärt hat sowie weitere aktuelle Informationen werden in diesem Protokoll kursiv und eingerückt gekennzeichnet

1. Vorstellung von Einrichtungen

In Mitte Altona befinden sich mehrere soziale Einrichtungen oder werden in Kürze hier tätig sein. Beim Online Quartiers-Treffen haben sich drei von Ihnen vorgestellt.

- **Treffpunkt Mitte Altona (LmBHH)**

Der „Treffpunkt Mitte Altona“ wird vom Verein Leben mit Behinderung Hamburg e.V. seit September 2020 in der Eva-Rühmkorf-Straße 6 betrieben. Hier können sich alle Menschen aus dem Quartier treffen. Wegen der Pandemie finden Veranstaltung aber zurzeit ausschließlich online per Zoom statt.

Das Team vom Treffpunkt unterstützt besonders Menschen mit einer Behinderung und ihre Angehörigen. Beratung wird sowohl telefonisch, als auch vor Ort angeboten. Den Treffpunkt erreichen Sie unter: Telefon 040/270 790 566 oder 040/270 790 567 oder

per E-Mail Treffpunkt-Mitte-Altona@lmbhh.de.

Weitere Informationen sind [hier zu finden \(klick!\)](#).

- **Stadttreiben (LmBHH)**

„Stadttreiben“ ist ebenfalls ein Angebot vom Verein Leben mit Behinderung Hamburg e.V. Der Verein bietet eine Reihe von unterschiedlichen Angeboten an. Dabei wird

unterschieden zwischen Präsenz-Angeboten, digitalen Angeboten und Videos auf YouTube. Es wird darauf geachtet, dass alle Angebote barrierefrei sind. Das aktuelle Angebot ist [hier zu finden \(klick!\)](#).

- **Die Fähre e.V.**

Der Verein „Die Fähre e.V.“ befindet sich ab Mai in dem Haus „An der Kleiderkasse 7“. Der Verein wird hier Menschen fortbilden, beraten und in den Arbeitsmarkt begleiten. Dazu werden aber auch praktische Tätigkeitsmöglichkeiten im Quartier und in Kooperation gesucht. Erste Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern fanden bereits statt. Die Schwerpunktthemen des Vereins sind Büromanagement, Gastronomie und Alltagshilfe. Ab Mai 2021 will der Verein mit seiner Arbeit beginnen. Hier sind mehr Informationen über den Verein zu finden: [\(klick!\)](#)

2. Aktuelle Themen

- **Streckenführung Buslinie 113**

Laut Auskunft vom HWV fährt die Buslinie 113 auf unbestimmte Zeit doch nicht bis nach Eimsbüttel. Grund hierfür ist die Pandemie. Zurzeit fahren viel weniger Menschen mit dem Öffentlichen Nahverkehr. Der HWV überprüft daher Fahrplan-Erweiterungen.

Stattdessen fahren die Busse der Linie 113 weiterhin nach Mitte Altona und dann wieder zurück zum Bahnhof Altona. Sie fahren dabei durch das nördliche Quartier. So ist der Streckenverlauf:



Mehrere Teilnehmer*innen kritisierten die Streckenführung und die provisorische Haltestelle in der Eva-Rühmkorf-Straße. Kritikpunkte waren zum Beispiel:

- Das Quartier ist Auto-arm geplant und gebaut und Inklusion ist hier ein wichtiges Ziel, dafür benötigt es eine gute Busanbindung möglichst in alle Richtungen.
- Die Glückel-von-Hamel-Straße muss schon Raum für Fußgänger, PKWs, Fahrräder und spielende Kinder bieten. Sie ist für einen Bus zu schmal.
- Insbesondere die Erdgeschosswohnungen in der Glückel-von-Hamel-Straße sind bereits durch Lärm belastet.

Mehrere Teilnehmer*innen möchten den vorgesehenen Streckenlauf nicht akzeptieren. Bei dem nächsten Zwischendurch-Team soll besprochen werden, wie eine bessere Streckenführung erreicht werden kann. Das Zwischendurch-Team wird von Lea Gies von dem Projekt Q8 organisiert (E-Mail-Adresse: l.gies@q-acht.net). Auch die Initiative „Aktiv im Quartier“ will sich überlegen, was unternommen werden kann (E-Mail-Adresse: aktivimquartier@gmail.com).

- **Erneuerung des Spielplatzes**

Der Spielplatz am Park ist sehr beliebt und wird viel bespielt. Insbesondere der Hügel ist erneuerungsbedürftig und wird daher nun mit einem Teppichvlies überzogen. Für diese Bauarbeiten muss der Bereich um den Hügel etwa 3 Wochen abgesperrt werden.

- **Umbau der Harkortstraße**

Die Erneuerung der Harkortstraße ist abgeschlossen und alle Fahrspuren können in beide Richtungen genutzt werden.

Die beiden Ampelanlagen sind jeweils mit Hilfen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung versehen (akustische Signalgeber und taktile Elemente)

3. Weitere Anliegen und Fragen

Hunde im Park

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es Konflikte wegen Hunden im Park, die nicht angeleint waren und deren Häufchen nicht immer ordnungsgemäß entsorgt wurden. Verantwortungsbewusste Hundehalter*innen setzen sich nun für ein besseres, freundliches Miteinander im Quartier ein. Sie kümmern sich um mehr Sauberkeit im Park und suchen das Gespräch, um Vorbehalten zu begegnen. Sie haben auch eine Internetseite erstellt, die für ihr Anliegen wirbt: [Klick!](#)

Das Quartiers-Team erinnert daran, dass diese Zeit der Pandemie allen viel abverlangt und viel Leid verursacht. Es gibt nur sehr wenig Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und mehr Menschen als üblich halten sich im Quartier auf. Sie nutzen den Park, der durch aktuelle Baumaßnahmen auch noch kleiner ist. Nutzungskonflikte sind angesichts der Enge im Quartier fast unausweichlich. Es kommt daher mehr als sonst auf die gegenseitige Rücksichtnahme an und darauf, einander freundlich zu begegnen, um diese Zeit gemeinsam gut zu überstehen.

Brunnen auf Spielplatz und am Park

Im Brunnen im Park war im vergangenen Jahr aus mehreren Gründen kein Wasser und die Brunnenanlage auf dem Spielplatz konnte ebenfalls nicht genutzt werden.

Die Brunnen sollen in diesem Jahr wieder beide in Funktion gesetzt werden. Technische Probleme, die dies zuletzt verhindert hatten, werden voraussichtlich in Kürze behoben.

Müll im Park

Die Mülleimer im Park sind besonders am Wochenende oft überfüllt. Üblicherweise reagiert die Stadtreinigung auf zu volle Mülleimer selbstständig und leert dann häufiger. Übervolle Mülleimer oder herumliegender Müll können bei der Müll-Hotline von der Stadtreinigung per App, Telefon oder auf deren Internetseite gemeldet werden: Telefonnummer 040-2576-1111 oder hier: [Klick!](#)

Wiese und Wäldchen und Eröffnung des südlichen Parks

Die große Wiese und das Wäldchen werden stark genutzt und ihr Zustand ist nicht sehr gut. Im vergangenen Jahr hat sich zumindest der Zustand der Wiese nach dem Winter verbessert, dies ist nun auch wieder zu erwarten. Wenn die Baustelle am Park beendet wird, sollte sich die intensive Nutzung auf mehr Fläche verteilen.

Voraussichtlich wird die Park-Spielfläche unter dem Gerüst im Juni/ Juli 2021 eröffnet werden.

Hunderauslaufzone im 2. Bauabschnitt

Die konkreten Planungen für den 2. Bauabschnitt Mitte Altona werden voraussichtlich nicht vor 2025 beginnen. Bislang sind nur Standorte der Wohnblöcke sowie die Lage von Straßen und dem Park festgelegt. Der Bau des Parks wird nicht vor 2030 begonnen werden.

Abrissplanung Holsten-Areal

Die Abrissarbeiten im Holsten-Areal sollten eigentlich im Frühjahr starten, Arbeiten sind aber noch nicht festzustellen.

Auf der Internetseite des Bezirksamtes zum Holsten-Areal wird nun Mitte 2021 als Beginn der Arbeiten angegeben ([klick!](#))

Haltestelle Kleiderkasse

Die Bushaltestelle an der Kleiderkasse wird nicht erhalten bleiben. Sie wurde lediglich als Provisorium eingerichtet. In Mitte Altona sind zwei Haltestellen geplant, eine im Bereich Platz der Arbeiterinnen und eine in der Eva-Rühmkorf-Straße.

Tauben Fütterung im Quartier: Verboten

Tauben füttern ist in Hamburg nicht zuletzt aus Gründen des Tierschutzes verboten. Mehr Informationen dazu sind hier zu finden ([klick!](#))

Aufgaben des Quartiers-Managements

Auf die Frage, was das Quartiers-Team gegen die Fütterung von Tauben unternimmt, erläutert das Quartiers-Team während des Treffens kurz seine Aufgaben, die hier noch ein wenig ergänzt werden:

*Aufgabe des Quartiers-Teams ist unter anderem, nachbarschaftliche Initiativen der Bewohner*innen zu unterstützen, sofern dies sinnvoll oder auch notwendig ist. Wie überall sonst ist also zunächst Eigeninitiative der Bewohner*innen wichtig, z. B. bei Problemen, wenn es darum geht, herumliegenden Müll der Stadtreinigung zu melden oder auch Menschen, die Tauben füttern, freundlich auf das Verbot hinzuweisen.*

*Wenn es Probleme gibt, die sich auf diese Weise nicht lösen lassen, kann das Quartiers-Team natürlich unterstützen. Dabei ist es teilweise eine schwierige Abwägung, ob und was das Quartiers-Team unternimmt, da es keine ordnungsrechtlichen Aufgaben hat und auch nicht haben will. Auf jeden Fall ist das Team immer offen, gemeinsam mit den Bewohner*innen zu überlegen, was unternommen werden kann oder soll.*

StadtRad-Station Eva-Rühmkorf-Straße

Für die StadtRad Station in der Eva-Rühmkorf-Straße werden in Kürze die Stromanschlüsse verlegt werden. Spätestens im Sommer sollte die Station fertiggestellt und einsatzbereit sein.

Termine:

- Für das nächste Quartiers-Treffen gibt es noch keinen neuen Termin. Entweder wird das Treffen kurz vor oder kurz nach den Sommerferien sein. Der Termin wird u.a. über den Newsletter und über Aushänge bekannt gegeben.
- 11. September: Mit dem Treffpunkt Mitte Altona wurde zunächst dieser Termin für eine Veranstaltung festgelegt. Da noch nicht klar ist, was zu

diesem Zeitpunkt möglich und erlaubt sein wird, werden die Planungen zum Charakter der Veranstaltung erst im Laufe des Sommers aufgenommen.

Antworten auf viele weitere Fragen zu Mitte Altona sind zu finden unter:

<https://mitte-altona.info/fragen/>

Hamburg, Mai 2021

Quartiers-Team Mitte Altona

*Quartiersbüro: Harkortstraße 91, 22765 Hamburg
Telefon 040 42666 9799
E-Mail: mittealtona@proquartier.hamburg*

Unsere Sprechzeiten finden zurzeit nur telefonisch statt:

*Montags und mittwochs 17 – 19 Uhr
Donnerstags und samstags 10 – 12 Uhr*